



AMTSBLATT

DES KANTONS OBWALDEN

Donnerstag, 5. Juni 2008

Nr. 23

Amtliches Publikationsorgan. Erscheint jeden Donnerstag
Herausgegeben von der Staatskanzlei Obwalden, 6061 Sarnen
Telefon 041 660 59 70, Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

AUS DEM INHALT

Kantonsrat

Verhandlungen des Kantonsrats vom 29. Mai 2008 920

Regierungsrat und Staatskanzlei

Eidgenössische Volksabstimmung vom 1. Juni 2008.
Ergebnisse 924

Wahl des Kantonsgerichtspräsidenten I. Ergebnis 925

Gesamterneuerungswahlen der Einwohnergemeinderäte.
Ergebnisse des 2. Wahlgangs. 925

Kantonsratsbeschluss Kredit für das Kantonsmarketing.
Rechtsgültigkeit 927

Kantonsratsbeschluss. Hochwasserschutzprojekt Kleine
Melchaa, Gemeinden Giswil und Sachseln. Rechtsgültigkeit. . . 927

Gesetzessammlung

Referendumsvorlage. Gesetz über die Familienzulagen. 928

Referendumsvorlage. Verordnung über die Kantonsschule . . . 934

Nachtrag Verordnung über das Grundbuch.
Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten. 935

Nachtrag zur Denkmalschutzverordnung. Rechtgültigkeit
und Inkrafttreten 935

Departemente 936

Verhandlungen des Kantonsrats vom 29. Mai 2008

Vorsitz: Kantonsratspräsident Franz Enderli, Kerns.

Anwesend: 52 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder: Christoph von Rotz, Sarnen, Boris Camenzind, Sarnen, und Klaus Wallimann, Alpnach, den ganzen Tag; Heidi Wernli Gasser, Sarnen, nachmittags.

Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, 08.00 bis 12.10 und 14.45 bis 16.20 Uhr.

Wahlen

Jugendgericht

In das Jugendgericht werden für die Amtsdauer 2008 bis 2012 (unter Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer bei Änderung der Gerichtsorganisation) gewählt:

- Schäli Christian, lic. iur., Rechtsanwalt, Kerns, Präsident
- Odermatt-Spichtig Trudy, Hausfrau, Sachseln
- Lötscher Peter, Oberstufenlehrer, Sarnen
- Ming-Andermatt Helene, Katechetin, Kerns
- Kretz Josef, Lehrer, Engelberg

Gesetzgebung

Gesetz über die Familienzulagen. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 25. April 2008. Anträge der Redaktionskommission vom 6. Mai 2008. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Walter Wyrsh, Alpnach, wird das Gesetz nach zweiter Lesung mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) verabschiedet.

Nachtrag zum Gesundheitsgesetz (Altersplanung). Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 1. April 2008. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Walter Wyrsh, Alpnach) führt der Rat die erste Lesung durch.

Verordnung über die Förderung der Betagtenbetreuung.

Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 1. April 2008. Anträge der vorberatenden Kommission vom 29. April 2008. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Walter Wyrsh, Alpnach, wird die Vorlage in erster Lesung beraten.

Nachtrag zur Kantonsschulverordnung (Schulgeld). Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 8. April 2008. Auf Antrag von Landammann Hans Hofer, Bildungs- und Kulturdirektor, wird der Verordnungsnachtrag beraten und mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) gutgeheissen.

Verwaltungsgeschäfte

Geschäftsbericht des Regierungsrats und Staatsrechnung 2007. Bericht und Anträge des Regierungsrats vom 18. März 2008. Bericht und Antrag des Obergerichts vom 11. März 2008. Genehmigungsantrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, der Rechtspflegekommission und der Finanzkontrolle vom 13. Mai 2008. Auf Antrag der Präsidentin der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, Dr. Susanne Gasser-Scheuermeier, Sarnen, sowie des Präsidenten der Rechtspflegekommission, Karl Vogler, Lungern, werden der Geschäftsbericht und die Staatsrechnung 2007 beraten und in der Schlussabstimmung mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme mit folgendem Ergebnis der Staatsrechnung genehmigt:

in Fr. 1 000

Laufende Rechnung:

Aufwand	263 833
Ertrag	287 377
Ordentliches Ergebnis	23 544
ausserordentlicher Aufwand (Abschreibungen Nationalstrasse und Investitionsbeiträge)	21 600
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>1 944</i>

Investitionsrechnung:

Ausgaben	97 184
Einnahmen	65 520
<i>Nettoinvestitionen (samt Darlehen)</i>	<i>31 664</i>

Finanzierung:

Zunahme Nettoinvestitionen	31 664
Abzüglich Abschreibungen	35 056
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	1 944
<i>Finanzierungsüberschuss</i>	<i>5 336</i>

Dem Regierungsrat, den Gerichtsbehörden und allen Mitarbeitenden der Staatsverwaltung und der Gerichte wird ihre sorgfältige und engagierte Arbeit zum Wohl des Kantons bestens verdankt.

Wirkungsbericht zu steuerlichen Massnahmen, zum Standortmarketing und zur Richtplanung («Steuerstrategie»). Bericht des Regierungsrats vom 1. April 2008. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsidentin Lucia Omlin, Sachseln) wird vom Wirkungsbericht mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme zustimmend Kenntnis genommen.

Geschäftsbericht 2007 des Informatikleistungszentrums (ILZ) Obwalden/Nidwalden. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission vom 12. April 2008. Vom Bericht wird auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission, Paul Kückler, Sarnen, mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Jahresbericht 2007 des Verkehrssicherheitszentrums (VSZ) Obwalden/Nidwalden. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission vom 13. April 2008. Vom Bericht wird auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission, Willy Fallegger, Alpnach, mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Jahresbericht 2007 des Labors der Urkantone. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des Laboratoriums der Urkantone (LdU) vom 6. Mai 2008. Auf Bericht und Antrag der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission, Präsident Beat von Wyl, Giswil, wird vom Bericht mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Kantonsratsbeschlüsse über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts. Bericht und Anträge des Regierungsrats vom 8. April 2008. Auf Antrag des Präsidenten der Rechtspflegekommission (RPK), Kantonsrat Karl Vogler, Lungern, wird das Obwaldner Kantonsbürgerrecht erteilt an:

Mit Gemeindebürgerrecht von Alpnach:

DIMITRIEV, Aleksandar, Staatsangehöriger von Mazedonien, und Ehefrau;
JASAREVIC, Amela, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina;
JASAREVIC, Himzo, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina, und Familie;
JASAREVIC, Mirela, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina;
MALIJANSKA, Dijana, Staatsangehörige von Mazedonien;
MALIJANSKI, Jose, Staatsangehöriger von Mazedonien;
MALIJANSKI, Joska, Staatsangehöriger von Mazedonien;
MALIJANSKI, Stojan, Staatsangehöriger von Mazedonien, und Ehefrau;
MILOSEVIC, Jovo, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina;
MILOSEVIC, Miodrag, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina;
STOJKOVIC, Sladjana, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, und Sohn;
TRAJKOVA, Sladjana, Staatsangehörige von Mazedonien, und Tochter;

Mit Gemeindebürgerrecht von Sarnen:

ALIJA, Dafina, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro;
ALIJA, Dardan, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro;
ALIJA, Driton, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro;
BRAHA, Valon, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro;
CAZIMI, Tadzidin, Staatsangehöriger von Mazedonien, und Familie;
DAG, Ergün, Staatsangehöriger der Türkei;
DAG, Mehtap, Staatsangehörige der Türkei;
DELIC, Senija, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina;
DELL'AMORE Müller, Angela, Staatsangehörige von Italien;
JAKUPOVIC, Aida, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, und Sohn;
KATIC, Damir, Staatsangehöriger von Kroatien;
KATIC, Ljiliana, Staatsangehörige von Kroatien;
LOKAJ, Qaush, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro;
LOKAJ, Qendresa, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro;

LOKAJ, Qendrim, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro;
OLINTHO AGOSTINHO, Luiz Guilherme, Staatsangehöriger von Brasilien;
PAVLOV, Marijana, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro;
QUNI, Anton, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro;
RAMOSAJ, Nevrije, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro;
RONDINELLI, Francesco, Staatsangehöriger von Italien;
TÜTÜ, Sema, Staatsangehörige der Türkei;
VUNIC, Ana, Staatsangehörige von Kroatien, und Kinder;
VUNIC, Maria, Staatsangehörige von Kroatien;
YESILOVA, Ilkgün, Staatsangehörige der Türkei.

Ein Gesuch um Erteilung des Kantonsbürgerrechts wird abgelehnt.

Begnadigungsgesuch. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. April 2008. Auf Antrag der Rechtspflegekommission (Präsident Karl Vogler, Lungern) wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit ein Begnadigungsgesuch behandelt.

Parlamentarische Vorstösse

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Anfrage betreffend N8 Vollanschluss Alpnach Süd von Kantonsrat Walter Hug, Alpnach;

Anfrage betreffend weiteres Vorgehen in Sachen Entschädigung der Richter von Kantonsrat Walter Wyrsh, Alpnach, und Mitunterzeichnenden.

Bestellung vorberatender Kommissionen

Die Ratsleitung bestellt folgende vorberatende Kommission:

Kantonsratsbeschluss Rahmenkredit für Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich (elf Mitglieder): Paul Kuchler, Sarnen, Präsident, Josef Zumstein, Sarnen, Urs Kuchler, Sarnen, Stefan Bucher, Kerns, Ruth Koch-Niederberger, Kerns, Hans-Melk Reinhard, Sachseln, Walter Hug, Alpnach, Walter Wyrsh, Alpnach, Dr. Leo Spichtig, Alpnach, Bruno Furrer, Lungern, und Annie Infanger-Schleiss, Engelberg.

Sarnen, 29. Mai 2008

Staatskanzlei

REGIERUNGSRAT UND STAATSKANZLEI

Eidgenössische Volksabstimmung vom 1. Juni 2008. Ergebnisse

1. Volksinitiative vom 18. November 2005 «Für demokratische Einbürgerungen»:

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Stimmzettel			in Betracht fallende	Ja	Nein	Stimm- bet.
		ingelegte	leere	ungültige				
Sarnen	7'011	3'980	77	71	3'832	1'651	2'181	56.77%
Kerns	3'986	1'617	8	42	1'567	817	750	40.57%
Sachseln	3'173	1'356	15	11	1'330	587	743	42.74%
Alpnach	3'573	1'731	21	27	1'683	854	829	48.45%
Giswil	2'478	1'195	69	35	1'091	500	591	48.22%
Lungern	1'491	713	7	11	695	312	383	47.82%
Engelberg	2'380	1'098	9	30	1'059	581	478	46.13%
Total: Obwalden	24'092	11'690	206	227	11'257	5'302	5'955	48.52%

2. Volksinitiative vom 11. August 2004 «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda»:

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Stimmzettel			in Betracht fallende	Ja	Nein	Stimm- bet.
		ingelegte	leere	ungültige				
Sarnen	7'011	3'958	180	70	3'708	1'032	2'676	56.45%
Kerns	3'986	1'596	52	42	1'502	528	974	40.04%
Sachseln	3'173	1'342	35	11	1'296	365	931	42.29%
Alpnach	3'573	1'722	62	27	1'633	549	1'084	48.19%
Giswil	2'478	1'195	122	35	1'038	302	736	48.22%
Lungern	1'491	714	26	11	677	216	461	47.89%
Engelberg	2'380	1'087	15	30	1'042	389	653	45.67%
Total: Obwalden	24'092	11'614	492	226	10'896	3'381	7'515	48.21%

3. Verfassungsartikel vom 21. Dezember 2007 «Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung»:

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Stimmzettel			in Betracht fallende	Ja	Nein	Stimm- bet.
		ingelegte	leere	ungültige				
Sarnen	7'011	3'959	178	70	3'711	1'361	2'350	56.47%
Kerns	3'986	1'598	69	43	1'486	646	840	40.09%
Sachseln	3'173	1'343	35	12	1'296	452	844	42.33%
Alpnach	3'573	1'712	62	28	1'622	592	1'030	47.91%
Giswil	2'478	1'195	128	35	1'032	363	669	48.22%
Lungern	1'491	712	25	11	676	226	450	47.75%
Engelberg	2'380	1'090	30	29	1'031	496	535	45.80%
Total: Obwalden	24'092	11'609	527	228	10'854	4'136	6'718	48.19%

Binnen einer Frist von drei Tagen kann beim Regierungsrat betreffend diese Abstimmung Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist dem Regierungsrat eingeschrieben zuzustellen (Art. 77 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte vom 17. Dezember 1976).

Sarnen, 5. Juni 2008

Staatskanzlei

Ergebnis der Wahl des Kantonsgerichtspräsidenten I für die Amtsdauer 2008 bis 2012 vom 1. Juni 2008

Gemeinde	Stimm- berech- tigte	Wahlzettel				BURCH LORENZ, 1972, lic. iur., Rechtsanwalt / Gerichtsschrei- ber, Kerns	FANGER RETO, 1970, Dr. iur., Rechtsanwalt, Luzern
		Einge- langte	Leere	Ungül- tige	In Be- tracht fallende		
Sarnen	6 923	3 677	193	78	3 406	2 536	870
Kerns	3 910	1 435	46	38	1 351	1 188	163
Sachseln	3 129	1 168	84	10	1 074	797	277
Alpnach	3 546	1 566	144	27	1 395	1 102	293
Giswil	2 460	1 195	229	29	937	781	156
Lungern	1 461	634	62	14	558	466	92
Engelberg	2 315	878	113	28	737	587	150
TOTAL	23 744	10 553	871	224	9 458	7 457	2 001

Absolutes Mehr: 4 730. Stimmbeteiligung: 44,44 Prozent.

Gewählt ist: Lic. iur. Lorenz Burch, Kerns.

Das Wahlergebnis kann gemäss Art. 54 ff. des Abstimmungsgesetzes vom 17. Februar 1974 (AG; GDB 122.1) innert drei Tagen seit der Veröffentlichung durch schriftliche und begründete Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Die Beschwerde muss bis spätestens Montag, 9. Juni 2008, 17.00 Uhr (Art. 6 Abs. 3 AG), bei der Staatskanzlei eintreffen.

Sarnen, 5. Juni 2008

Staatskanzlei

Gesamterneuerungswahlen der Einwohnergemeinderäte. Ergebnisse des 2. Wahlgangs vom 1. Juni 2008

GEMEINDE SARNEN

3 Sitze

Stimmberechtigte	6 923
Stimmende	3 881
Leere Wahlzettel	51
Ungültige Wahlzettel	<u>83</u> 134
In Betracht fallende Wahlzettel	3 747
Stimmbeteiligung in Prozenten	56,06

Gewählt sind:	Wahl- vorschlag	Stimmen
1. von Ah Manuela, 1964, Hotelfachfrau, Rütistrasse 1	SP	1 985
2. Gwerder Hansruedi, 1939, Bankfachmann, Spis 80	unabhängig. garantiert	1 737
3. Stöckli Ali, 1946, Architekt, Spitalmattenweg 10	FDP	1 553

Nicht gewählt sind:

1. Zumstein Josef, 1961, Meisterlandwirt, Chlingen, Wilen	CVP	1 379
2. Halter Gerhard, 1960, Bautechniker/Bauleiter HF, Hostattstrasse 12	Parteilos	1 148
3. Rechsteiner Hans Rudolf, 1956, dipl. Ing. FH, Bodenmattli 1, Wilen	SVP	1 096
4. Coray Daniel, 1959, Geschäftsführer, Ramersbergerstrasse 2, Ramersberg	Die Alternative	231

GEMEINDE GISWIL

1 Sitz

Stimmberechtigte	2 460
Stimmende	1 195
Leere Wahlzettel	56
Ungültige Wahlzettel	<u>36</u>
In Betracht fallende Wahlzettel	92
	1 103
Stimmbeteiligung in Prozenten	48,58

Gewählt ist:	Wahl- vorschlag	Stimmen
Ming Doris, 1951, Reisefachfrau/Geschäftsführerin, Rufibergstrasse	CSP	463

Nicht gewählt sind:

1. Eberli Theo, 1959, Meisterlandwirt, Hirsern 21	Komitee für eine echte Wahl (Parteilos)	398
2. Ming Ursi, 1955, eidg. dipl. Bäuerin, Wolfsmatt	SVP	242

Diese Wahlergebnisse des 2. Wahlgangs der Gesamterneuerungswahlen der Einwohnergemeinderäte von Sarnen und Giswil können gemäss Art. 54 ff. des Abstimmungsgesetzes vom 17. Februar 1974 (AG; GDB 122.1) innert drei Tagen seit der Veröffentlichung durch schriftliche und begründete Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Die Beschwerde muss spätestens am Montag, 9. Juni 2008, 17.00 Uhr (Art. 6 Abs. 3 AG), bei der Staatskanzlei eintreffen.

Sarnen, 5. Juni 2008

Staatskanzlei

**Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing:
Rechtsgültigkeit**

Der Nachtrag vom 25. April 2008 zum Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing vom 1. Dezember 2005 (Amtsblatt 2008, Nr. 18, S. 699) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 1. bis 30. Mai 2008 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten.

Sarnen, 3. Juni 2008

**Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing:
Rechtsgültigkeit**

Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

**Kantonsratsbeschluss
schutzprojekt Kleine Melchaa
Rechtsgültigkeit**

**an das Hochwasserschutzprojekt
Kleine Melchaa in Giswil und Sachseln:**

Der Kantonsratsbeschluss über einen Beitrag an das Hochwasserschutzprojekt Kleine Melchaa, Gemeinden Giswil und Sachseln (Amtsblatt 2008, Nr. 18, S. 698) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 1. bis 30. Mai 2008 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten.

Sarnen, 3. Juni 2008

Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

Referendumsvorlage

**Gesetz
über die Familienzulagen**

vom 29. Mai 2008

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen (FamZG) vom 24. März 2006¹,

gestützt auf Artikel 60 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968²,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Inhalt*

Das Gesetz regelt:

- a. den Geltungsbereich,
- b. die Arten und Höhe der Leistungen,
- c. die Zuständigkeiten und Organisation,
- d. die Finanzierung der Aufwendungen und den Lastenausgleich.

II. Unterstellung

Art. 2 *Anwendbare Familienzulagenordnung*

¹ Die Unterstellung unter dieses Gesetz richtet sich nach Bundesrecht.

² Die Familienausgleichskasse Obwalden kann mit anderen Kantonen oder ausserkantonalen Familienausgleichskassen für die Unterstellung von Zweigniederlassungen abweichende Regelungen vereinbaren.

¹ SR ... (BBl 2006, 3515)

² GDB 101

Art. 3 *Kassenzugehörigkeit*

¹ Der Familienausgleichskasse Obwalden werden alle Arbeitgeber angeschlossen, die nicht einer anderen von einer AHV-Ausgleichskasse geführten Familienausgleichskasse angehören. Nichterwerbstätige werden bei der Familienausgleichskasse Obwalden angeschlossen.

² Der Anschluss der Arbeitgeber an eine andere Familienausgleichskasse ist nur möglich, wenn gleichzeitig eine Kassenzugehörigkeit gemäss Art. 64 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)³ gegeben ist.

³ Der Familienausgleichskasse Obwalden werden als Arbeitgeber auch die öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten mit Sitz im Kanton angeschlossen.

III. Arten und Höhe der Familienzulagen

Art. 4 *Arten von Familienzulagen*

Nach diesem Gesetz werden Kinderzulagen und Ausbildungszulagen gemäss Art. 3 Abs. 1 FamZG ausgerichtet.

Art. 5 *Höhe der Zulagen*

Die Kinder- und Ausbildungszulagen entsprechen den Ansätzen gemäss Art. 5 FamZG.

IV. Zuständigkeiten und Organisation der Familienausgleichskassen

Art. 6 *Familienausgleichskasse Obwalden*

¹ Unter dem Namen „Familienausgleichskasse Obwalden“ besteht eine kantonale Familienausgleichskasse als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Sarnen. Ihre Führung ist der Ausgleichskasse Obwalden übertragen.

² Die Bestimmungen des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (EG zum AHVG)⁴ kommen, soweit das vorliegende Gesetz keine besonderen Bestimmungen enthält, sinngemäss zur Anwendung.

³ Der Familienausgleichskasse Obwalden obliegt die Kontrolle über die Unterstellung der Arbeitgeber. Sie ist Verbindungsstelle bei internationalen Verhältnissen. Sie kann Abrechnungsstellen anerkennen.

³ SR 831.10

⁴ GDB 853.1

Art. 7 *Aufgaben und Pflichten der Arbeitgeber*

¹ Die diesem Gesetz unterstellten Arbeitgeber melden die AHV-pflichtigen Löhne, entrichten die Beiträge und zahlen die Leistungen nach den Weisungen der Familienausgleichskassen an die Berechtigten aus.

² Sie eröffnen den Entscheid den Arbeitnehmenden.

Art. 8 *Kontrollen*

¹ Die Familienausgleichskassen sind jährlich zu kontrollieren.

² Die den Familienausgleichskassen angeschlossenen Arbeitgeber sind periodisch auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hin zu kontrollieren.

Art. 9 *Aufsicht*

¹ Das Volkswirtschaftsdepartement ist die kantonale Aufsichtsbehörde.

² Die Bestimmungen über die Revisionsstelle richten sich nach dem EG zum AHVG.

³ Die Leitung der Familienausgleichskasse Obwalden erstattet dem Volkswirtschaftsdepartement jährlich Bericht und unterbreitet die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Art. 10 *Steuerbefreiung*

Die Familienausgleichskassen haben gemäss diesem Gesetz keine Staats- und Gemeindesteuern zu entrichten.

V. Finanzierung

Art. 11 *Zulagen für Arbeitnehmende*

¹ Die Zulagen für die Arbeitnehmenden werden durch die diesem Gesetz unterstellten Arbeitgeber finanziert. Der Beitragssatz beträgt höchstens 3,0 Prozent des AHV-pflichtigen Einkommens.

² Die Familienausgleichskassen legen die Höhe des Beitragssatzes fest. Sie berücksichtigen dabei ihren Bedarf für die Familienzulagen, für die Äufnung der Schwankungsreserven, für die Deckung der Verwaltungskosten sowie für allfällige Zahlungen an den Lastenausgleich.

³ Der Regierungsrat legt den Beitragssatz für die Familienausgleichskasse Obwalden fest.

Art. 12 *Zulagen für Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgeber*

Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgeber gemäss Art. 12 Abs. 3 FamZG sind den Arbeitgebern gleichgestellt und entrichten die Beiträge gemäss Art. 11 Abs. 3 dieses Gesetzes.

Art. 13 *Zulagen für Nichterwerbstätige*

¹ Die ausgerichteten Zulagen für Nichterwerbstätige werden durch den Kanton finanziert.

² Die Durchführungskosten trägt der Kanton.

Art. 14 *Verwendung der Beiträge*

¹ Die Beiträge der Arbeitgeber und die Erträge aus Anlagen dürfen nur zur Finanzierung der Familienzulagen und zur Deckung der tatsächlichen Verwaltungskosten verwendet werden.

² Die Revisionsstelle der jeweiligen Familienausgleichskasse überprüft die Abrechnung der tatsächlichen Verwaltungskosten.

Art. 15 *Lastenausgleich*
a. Grundsatz

Die im Kanton tätigen Familienausgleichskassen beteiligen sich am Lastenausgleich. Darin einbezogen werden die beitragspflichtige jährliche Lohnsumme und die jährlich geleisteten Familienzulagen für Arbeitnehmende.

Art. 16 *b. Berechnungsgrundlage*

¹ Aus dem Quotienten der jährlich geleisteten Familienzulagen und der beitragspflichtigen jährlichen Lohnsumme wird der benötigte Beitragssatz auf drei Stellen bestimmt.

² Dieser Beitragssatz wird mit der beitragspflichtigen Lohnsumme jeder Familienausgleichskasse multipliziert.

³ Die Differenz der daraus berechneten Familienzulagen zu den von der jeweiligen Ausgleichskasse ausgerichteten Zulagen ist in den Lastenausgleich einzubezahlen bzw. wird der Familienausgleichskasse über den Lastenausgleich ausgerichtet.

Art. 17 *c. Verfahren*

¹ Die Familienausgleichskasse Obwalden rechnet mit den andern Familienausgleichskassen ab. Die Familienausgleichskassen haben ihr bis spätestens 31. März des folgenden Jahres die Angaben über die Lohnsummen sowie die ausbezahlten Zulagen auszuweisen.

² Die Zahlungen in den Lastenausgleich sind innert 30 Tagen nach der Rechnungstellung fällig. Nach Ablauf der Fälligkeit wird ein Verzugszins gemäss Art. 26 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG)⁵ bzw. Art. 41bis ff. der Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVV)⁶ in Rechnung gestellt.

³ Der Regierungsrat bestimmt das Verfahren im Einzelnen.

Art. 18 *Schwankungsreserve und Auflösung*

¹ Übersteigen die Reserven der Familienausgleichskasse Obwalden 50 Prozent eines durchschnittlichen Jahresaufwandes, so schlägt diese dem Regierungsrat eine Reduktion des Beitragssatzes vor.

² Bei Auflösung einer Familienausgleichskasse fällt das Vermögen nach Massgabe der Beitragsleistungen nach diesem Gesetz anteilmässig an die Familienausgleichskassen, welche die Mitglieder übernehmen.

Art. 19 *Berichterstattung*

Die Familienausgleichskassen stellen der Familienausgleichskasse Obwalden unentgeltlich die geprüfte Jahresrechnung und die notwendigen statistischen Angaben zu.

VI. Verschiedene Bestimmungen

Art. 20 *Mitwirkung und Amtshilfe*

¹ Die diesem Gesetz unterstellten Personen, die Arbeitgeber, die Verwaltungs- und Rechtspflegeorgane, insbesondere die zuständigen Steuerbehörden und AHV-Zweigstellen, sind verpflichtet, den zuständigen Organen kostenlos die für den Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen einzureichen. Daten können den zuständigen Organen elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

⁵ SR 830.1

⁶ SR 831.101

² Die Ausbildungs- und Lehrstätten sowie die Schulträger haben den Familienausgleichskassen auf Anfrage hin unentgeltlich Auskünfte über die Art und Dauer der Ausbildung von bezugsberechtigten Personen zu erteilen.

Art. 21 *Schweigepflicht*

¹ Die im Rahmen dieses Gesetzes tätigen Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Soweit Steuerdaten verarbeitet werden, unterliegen sie dem Steuergeheimnis.

² Die Familienausgleichskassen sind befugt, den Steuerbehörden im Einzelfall Auskunft über Beiträge und Leistungen zu erteilen.

Art. 22 *Anwendbarkeit der AHV-Gesetzgebung*

Soweit dieses Gesetz nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, gelten sinngemäss die Bestimmungen des AHVG.

VII. Schluss- und Übergangsbestimmungen

Art. 23 *Ausführungsbestimmungen*

Der Regierungsrat regelt in Ausführungsbestimmungen insbesondere den Beitragssatz für die Familienausgleichskasse Obwalden sowie das Verfahren nach Art. 17 dieses Gesetzes.

Art. 24 *Aufhebung bisherigen Rechts*

Es werden aufgehoben:

- a. das Gesetz über Familienzulagen für Arbeitnehmer vom 9. Mai 1954⁷;
- b. die Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über Familienzulagen für Arbeitnehmer vom 4. Juli 1960⁸;
- c. der Kantonsratsbeschluss über die Familienzulagen für Arbeitnehmer vom 29. Juni 2007⁹.

Art. 25 *Übergangsbestimmungen*

¹ Leistungen, welche die Zeit vor Inkrafttreten dieses Gesetzes betreffen, werden nach bisherigem Recht nachbezahlt oder zurückgefordert.

⁷ LB IX, 235; X, 46; XVIII, 294 und XXIV, 76

⁸ LB X, 240; XII, 106

⁹ ABI 2007, 1128

² Beiträge, welche für die Zeit vor Inkrafttreten dieses Gesetzes geschuldet sind, werden nach bisherigem Recht eingefordert.

Art. 26 *Inkrafttreten*

¹ Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2009 in Kraft. Es unterliegt dem fakultativen Referendum.

² Dieses Gesetz ist dem Eidgenössischen Departement des Innern zur Kenntnis zu bringen¹⁰.

Sarnen, 29. Mai 2008

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Franz Enderli
Der Ratssekretär: Urs Wallimann

¹⁰ Art. 16 Abs. 3 FamZG

Ablauf der Referendumsfrist am 7. Juli 2008

Referendumsvorlage

Verordnung über die Kantonsschule

Nachtrag vom 29. Mai 2008

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Die Verordnung über die Kantonsschule vom 11. Oktober 1984¹ wird wie folgt geändert:

Art. 15 Abs. 1 Bst. a

¹ Das Schulgeld ist nach folgender Regelung zu entrichten:

- a. es beträgt Fr. 500.– für Schüler, deren unterstützungspflichtige Eltern zivilrechtlichen Wohnsitz im Kanton haben;

¹ GDB 414.21

II.

Dieser Nachtrag tritt am 1. August 2008 in Kraft. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Sarnen, 29. Mai 2008

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Franz Enderli
Der Ratssekretär: Urs Wallimann

Ablauf der Referendumsfrist am 7. Juli 2008

Nachtrag zur Verordnung über das Grundbuch. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Der Nachtrag zur Verordnung über das Grundbuch vom 25. April 2008 (Amtsblatt 2008, Nr. 18, S. 703) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 1. bis 30. Mai 2008 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten. Der Nachtrag wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund auf 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt.

Sarnen, 3. Juni 2008

Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

Nachtrag zur Denkmalschutzverordnung. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Der Nachtrag zur Denkmalschutzverordnung vom 25. April 2008 (Amtsblatt 2008, Nr. 18, S. 704) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 1. bis 30. Mai 2008 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten. Der Nachtrag wird auf 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt.

Sarnen, 3. Juni 2008

Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

Konkursamt. Liquidationseröffnung und Einstellung mangels Aktiven

Über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Huser-Hafner Doris, geboren 16. Juni 1952, gestorben 13. Februar 2008, von Sarnen OW und Aadorf TG, wohnhaft gewesen Hochhaus, 6060 Sarnen, ist mit Dekret vom 9. Mai 2008 des Kantonsgerichtspräsidenten II des Kantons Obwalden die konkursamtliche Liquidation eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 29. Mai 2008 des gleichen Richters mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, die Durchführung des summarischen Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Kostenvorschuss von CHF 4'000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Sarnen, 2. Juni 2008

Konkursamt

Konkursamt. Einstellung mangels Aktiven

Schuldnerin:	The new Dollhouse GmbH, Kreuzstrasse 29, 6056 Kägiswil
Konkureröffnung:	17. April 2008
Konkurseinstellung:	29. Mai 2008
Frist gemäss Art. 230 Abs. 2 SchKG:	16. Juni 2008
Kostenvorschuss:	CHF 4000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

Sarnen, 2. Juni 2008

Konkursamt

Konkursamt. Vorläufige Konkureröffnungsanzeige

Am 27. Mai 2008 wurde über die Timber Innovation GmbH, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil, durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten II des Kantons Obwalden zufolge ordentlicher Konkursbetreibung der Konkurs eröffnet.

Der Gemeinschuldnerin als auch Dritten ist es untersagt, über die zur Konkursmasse gehörenden Vermögenswerte zu verfügen. Zur Konkursmasse gehörende Forderungen können nicht mehr durch Zahlung an die Schuldnerin getilgt werden.

Allfällige Drittsprachen an den Konkursaktiven sind umgehend beim Konkursamt Obwalden anzumelden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen der Gemeinschuldnerin sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen bzw. zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 16. Juni 2008 schriftlich und eingeschrieben dagegen Einsprache erhebt. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Sarnen, 3. Juni 2008

Konkursamt

BILDUNGS- UND KULTURDEPARTEMENT

Jugend und Sport. 7. Obwaldner Schülerschiessen 50 m im Kleinkaliberschiess-Stand Pfedli/Giswil

Die Sportschützen Giswil laden alle schiesssportbegeisterten Jugendlichen des Kanton Obwalden zu einem sportlichen Anlass nach Giswil ein. Wenn du dich angesprochen fühlst, heissen wir dich ganz herzlich willkommen!

- Schiesszeiten: Samstag, 14. Juni 2008 10.00 – 16.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt: OW-Schüler/innen, 10- bis 16-jährig der Jahrgänge 1992–1998
- Waffen: Waffen stehen zur Verfügung
- Betreuung: durch aktive Schützen, Anfänger werden besonders betreut
- Wettkampf: 5 Probeschüsse, 10 Wettkampfschüsse auf Scheibe A10
- Auszeichnung: Erinnerungsgabe ab Kranzlimiten
Medaillensatz für die 3 Punktehöchsten je Kategorie
- Anmeldung: im Stand ab 10.00 – 15.30 Uhr
- Schiess – Stand: 50-m-Anlage Pfedli, Panoramastrasse / hinter Forst-
hof Kleinteil
- Volksschiessen: Am Freitag 13. Juni 17.00 – 20.00 Uhr, und am Sams-
tag, 14. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr, kann zusätzlich das
Volksschiessen von alt und jung geschossen werden.
- Auskünfte: Hans Rossacher, Telefon 041 675 18 76

Sarnen, 5. Juni 2008

**Bildungs-und Kulturdepartement
Abteilung Sport**

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

Schriftliche Anmeldung bis 11. Juli 2008

Einstufungstest möglich. Für weitere Auskünfte Telefon 041 666 64 80

Kleingruppe 5–8 Personen Fr. 390.–, Standardgruppe 9–12 Personen Fr. 310.–

Französisch		
Grundstufe (A0–A1)		
S 20830	15x ab Di 19.08.08, 19.50 – 21.30h	
Français (auch für Anfänger)	Monette Bürgi-Rancourt	Fr. 390.00
Mittelstufe I (A1)		
S 20831	15x ab Di 19.08.08, 18.00 – 19.40h	
Français Conversation	Monette Bürgi-Rancourt	Fr. 390.00
Mittelstufe II: Fortg. (A2–B1)		
S 20832	15x ab Mo 18.08.08, 18.00 – 19.40h	Fr. 390.00
Français Conversation	Monette Bürgi-Rancourt	
S 20833	5x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	Fr. 130.00
Français commercial, Modul 1	Josiane Aeppli	
S 20834	5x ab Mi 15.10.08, 18.00 – 19.40h	
Français commercial, Modul 2	Josiane Aeppli	Fr. 130.00
S 20835	10x ab Mo 18.08.08, 19.00 – 21.15h	
Diplomkurs DELF	Josiane Aeppli	Fr. 390.00
Italienisch		
Grundstufe (A0- A1)		
S 20840	15x ab Do 21.08.08, 18.00 – 19.40h	
Italiano 1	Nella Alario Di Salvatore	Fr. 310.00
S 20841	15x ab Di 19.08.08, 19.50 – 21.30h	
Italiano 2	Maria Fasanella	Fr. 310.00
S 20842	15x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	
Italiano 3	Nella Alario Di Salvatore	Fr. 390.00
S 20843	15x ab Mi 20.08.08, 19.50 – 21.30h	
Italiano 3	Nella Alario Di Salvatore	Fr. 390.00
S 20844	15x ab Do 21.08.08, 18.00 – 19.40h	
Italiano 4	Maria Fasanella	Fr. 390.00
Mittelstufe (A2-B1)		
S 20845	15x ab Do 21.08.08, 19.50 – 21.30h	
Italiano 5	Nella Alario Di Salvatore	Fr. 390.00
S 20846	15x ab Do 21.08.08, 19.50 – 21.30h	
Italiano 6	Maria Fasanella	Fr. 390.00
Spanisch		
Grundstufe (A0 – A1)		
S 20850	15x ab Mo 18.08.08, 19.50 – 21.30h	
Español 1	Maribel Cubino	Fr. 310.00
S 20851	15x ab Do 21.08.08, 18.00 – 19.40h	
Español 2	Cristina Suanzes	Fr. 310.00
S 20852	15x ab Mo 18.08.08, 18.00 – 19.40h	
Español 3	Maribel Cubino	Fr. 310.00

Mittelstufe (A2-B2)		
S 20854	15x ab Mi 20.08.08, 19.50 – 21.30h	
Español 4	Maribel Cubino	Fr. 390.00
S 20855	15x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	
Español 5	Maribel Cubino	Fr. 390.00
S 20856	15x ab Mi 20.08.08, 19.50 – 21.30h	
Español 6	Cristina Suanzes	Fr. 390.00
S 20857	15x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	
Conversación (B1/B2)	Cristina Suanzes	Fr. 390.00
S 20858	15x ab Di 19.08.08, 19.30 – 21.00h	
Conversación (B2)	Cristina Suanzes	Fr. 390.00

Russisch		
Grundstufe (A0-A1)		
S 20860	15x ab Mi 20.08.08, 19.50 – 21.30h	
Russisch 1	Tatjana Burch-Lewina	Fr. 390.00
S 20861	15x ab Di 19.08.08, 19.50 – 21.30h	
Russisch 2	Tatjana Burch-Lewina	Fr. 390.00
Mittelstufe (A2-B1)		
S 20862	15x ab Mo 18.08.08, 19.50 – 21.30h	
Russisch 4	Tatjana Burch-Lewina	Fr. 390.00

Deutsch		
Grundstufe (A0-A1)		
S 20870	15x ab Mo 18.08.08, 18.00 – 19.40h	
Deutsch 1	Christine Trachsler	Fr. 310.00
Mittelstufe I: (A1-A2)		
S 20871	15x ab Mi 20.08.08, 19.50 – 21.30h	
Deutsch 2	Christine Trachsler	Fr. 310.00
Mittelstufe I + II: (A2-B1)		
S 20872	15x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	
Deutsch 3	Christine Trachsler	Fr. 310.00

Englisch		
Grundstufe (A1)		
S 20801	15x ab Di 19.08.08, 18.00 – 19.40h	
Englisch-Einführung 2	Herbert Weibel	Fr. 390.00
S 20802	15x ab Di 19.08.08, 19.50 – 21.30h	
Elementary 1	Herbert Weibel	Fr. 310.00
S 20803	15x ab Di 19.08.08, 19.50 – 21.30h	
Elementary 2	Maira Maters	Fr. 310.00
S 20804	15x ab Mo 18.08.08, 19.50 – 21.30h	
Elementary 3	Claudia Zumstein-Gasser	Fr. 310.00
S 20805	15x ab Do 21.08.08, 09.00 – 10.30h	
Elementary 4	Maira Maters	Fr. 310.00
S 20806	15x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	
Elementary 4	Maira Maters	Fr. 310.00
S 20807	15x ab Do 21.08.08, 18.00 – 19.40h	
Conversation Basic 1	Claudia Zumstein-Gasser	Fr. 310.00

S 20808	15x ab Di 19.08.08, 18.00 – 19.30h	
Conversation Basic 2	Claudia Zumstein-Gasser	Fr. 390.00
S 20809	15x ab Do 21.08.08, 19.50 – 21.30h	
Conversation Basic 2	Julian Exshaw	Fr. 310.00
S 20810	15x ab Do 21.08.08, 13.45 – 15.15h	
Englisch 60+ (<i>Anf. mit Vork.</i>)	Margrit Vogler Sulzbach	Fr. 390.00
S 20811	15x ab Mi 20.08.08, 09.15 – 11.00h	
Englisch 60+ (<i>mit guten Vork.</i>)	Margrit Vogler Sulzbach	Fr. 390.00
S 20812	14x ab Mo 01.09.08, 09.15 – 11.00h	
Conversation Basic Level 60+	Barbara Ellen Roy	Fr. 360.00
Mittelstufe I (A2)		
S 20815	15x ab Mi 20.08.08, 18.00 – 19.40h	
Pre-Intermediate 1	Julian Exshaw	Fr. 390.00
S 20816	15x ab Mi 20.08.08, 19.50 – 21.30h	
Pre-Intermediate 2	Julian Exshaw	Fr. 310.00
S 20817	15x ab Do 21.08.08, 18.00 – 19.40h	
Pre-Intermediate 2	Julian Exshaw	Fr. 310.00
S 20818	12x ab Do 04.09.08, 19.50 – 21.30h	
Practical Business English	Barbara Ellen Roy	Fr. 310.00
Mittelstufe II (B1)		
S 20820	14x ab Mo 01.09.08, 19.50 – 21.30h	
Pre-Intermediate 3	Barbara Ellen Roy	Fr. 360.00
S 20821	14x ab Do 04.09.08, 18.00 – 19.40h	
Pre-Intermediate 4	Barbara Ellen Roy	Fr. 360.00
S 20822	15x ab Mo 18.08.08, 18.00 – 19.40h	
Conversation Medium Level	Claudia Zumstein-Gasser	Fr. 390.00
S 20824	15x ab Mi 20.08.08, 09.00 – 10.30h	
Conversation Medium Level	Moira Maters	Fr. 390.00
Fortgeschrittene (B2/C1)		
S 20826	16x ab Mo 25.08.08, 18.00 – 20.30h	
First Certificate Course	Julian Exshaw	Fr. 910.00
S 20827	16x ab Di 19.08.08, 18.00 – 20.30h	
Advanced Certificate Course	Julian Exshaw	Fr. 910.00
S 20828	14x ab Mo 01.09.08, 18.00 – 19.40h	
Conversation Higher Level	Barbara Ellen Roy	Fr. 360.00
S 20829	14x ab Di 02.09.08, 19.50 – 21.30h	
Conversation Higher Level	Barbara Ellen Roy	Fr. 360.00

Anmeldung

Kursnummer:

S _____ S _____ _____ _____

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel. P.: _____

Tel. G.: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nur für Lernende:

Lehrberuf: _____

Lehrzeit: _____

Sarnen, 5. Juni 2008

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ
www.bwz-ow.ch / bwz@ow.ch 041 666 64 80

Erwachsenenbildung

Samariterverband Unterwalden und Schweizerisches Rotes Kreuz

Intensiv-Nothilfekurs

Fr. 140.– (2 x 5 Stunden) oder total 10 Stunden

Beherrschen der lebensrettenden Sofortmassnahmen.

Richtiges Verhalten bei Unfällen.

Kursort	Kursstart	Kurstage	Kurszeiten	Anm. bis
Oberdorf	20.06.2008	Fr	08.00–17.00	10.06.08
	21.06.2008	Sa	20.00–22.00	
Ennetmoos	21./28.06.08	Sa/Sa	08.00–12.00	11.06.08
	01.07.08	Di	20.00–22.00	
Kerns	21.06.2008	Sa	08.00–15.30	11.06.08
	22.06.2008	So	08.00–12.00	
Giswil	28.06.2008	Sa	09.00–17.00	18.06.08
	05.07.2008	Sa	09.00–12.00	
Buochs	11.07.2008	Fr	20.00 – 22.00	01.07.08
	12.07.2008	Sa	08.00 – 17.30	

Kursadministration SRK-SVU, Kernserstrasse 29, Postfach 826, 6060 Sarnen, Telefon 041 660 88 44, Fax 041 660 36 83, E-Mail kurse.svu-srk@srk-unterwalden.ch.

Pro Senectute Obwalden

Wanderferien in Verbier

Die Wanderferienwoche von Pro Senectute findet vom Samstag 2. August bis Samstag 9. August 2008 statt und wird dieses Jahr im schönen Verbier durchgeführt. Tägliche Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, im Hotel wird auch deutsch gesprochen.

Informationen und Anmeldeformular gibt es unter Telefon 041 660 57 00. Es sind noch Plätze frei, Anmeldeschluss verlängert bis spätestens 6. Juni an Pro Senectute OW, Sarnen.

VIA CORDIS – Haus St. Dorothea

Wahrnehmen und Gestalten in der Natur

13.–15. Juni 2008, FR 18.30 – SO 16.00 Uhr

Die Natur mit ihren Elementen, die als Spiegelbild auch in uns wirken, kann uns Hinweise auf eigene Themen vermitteln. Nehmen wir aktiv an dieser Kommunikation teil, sind wir bereits am Gestalten.

Leitung: Kari Joller, Kunstschaffender

Ort: VIA CORDIS – Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft, Tel. 041 660 50 45.

Internet: www.viacordis.ch

Kontemplationssamstag

21. Juni 2008, SA 11.05 – 16.30 Uhr

An diesem Übungstag entdecken wir den Weg der Kontemplation in den Gleichnisreden Jesu und den Lehrunterweisungen der Wüstenmütter und -väter. Personen die erstmals teilnehmen, erhalten einen Einführung.

Leitung: Franz-Xaver Jans-Scheidegger, Theologe und Psychotherapeut; Priska Knüsel-Glanzmann, dipl. Erwachsenenbildnerin und Meditationslehrerin

Ort: VIA CORDIS – Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft, Tel. 041 660 50 45.

Internet: www.viacordis.ch

Unser Weg zum wahren Menschsein –

Der mystische Weg nach dem Johannes-Evangelium

21. – 25. Juni 2008, SA 18.30 – MI 13.00 Uhr

Der Evangelist Johannes zeigt uns in der Gestalt Jesu unsere eigene Bestimmung als Mensch. Textarbeit, Sitzen in der Stille, Gehen in der Natur.

Leitung: Elmar Rettelbach, Lehrbeauftragter für Neutestamentliches Griechisch; Prof. Dr. med. Helmut Siefert, Psychotherapeut

Ort: VIA CORDIS – Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft, Tel. 041 660 50 45.

Internet: www.viacordis.ch

Frauengemeinschaft Sarnen

Erste Hilfe bei Verletzungen in der Familie

Wie verhalte ich mich bei alltäglichen Verletzungen in der Familie? Weiss ich noch, wie ich Verbände anlegen muss, wie ich mich bei Schnittwunden, Ver-

giftungen verhalten soll usw. Wir wollen solche Situationen mit einem Lehrer vom Samariterverein besprechen und üben.

Datum: Mo, 16. Juni 2008

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Peterhof

Kosten: Fr. 20.—

Anmeldung an Monika Britschgi 041 660 60 51 fgsarnen@gmx.ch

Familientreff Sarnen

Geschicklichkeitsparcours

Wir probieren allerhand Sachen aus, die Geschicklichkeit und Gleichgewicht verlangen. Kinder mit ihren Eltern und/oder Grosseltern sind herzlich willkommen. Anmelden bei Anita Gasser: 041 661 02 56 bis 16. Juni 2008

Datum: Mittwoch, 18. Juni 2008

Ort: ab 14 Uhr beim Schulhaus Sarnen

Regionalentwicklungsverband Sarneraatal OW

Liquidität unter Kontrolle Finanzierung geklärt

Liquiditätsengpässe können Unternehmen in existenzielle Schwierigkeiten bringen. Ein gutes Liquiditätsmanagement ist deshalb von existenzieller Bedeutung. Sie lernen Instrumente zur strategischen und operativen Liquiditätsplanung kennen und erfahren, welche Massnahmen sich zur Liquiditätssteuerung im Unternehmen eignen.

Moderation: Dr. Christoph Lengwiler ist Leiter des Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Neben seiner Lehrtätigkeit ist er in verschiedenen Funktion in der Wirtschaft tätig.

Ort: BWZ OW, Aula, Montag, 9. Juni 2008, 18.00 – ca. 19.30 Uhr, anschl. Apéro.

Auskunft/Anmeldung: Luke Gasser, REV Sarneraatal, Lindenhof 6, Sarnen, Tel. 041 660 74 22, Fax: 041 660 74 23, info@rev-sarneraatal.ch. Anmeldung per Fax retournieren oder sich per E-Mail anmelden. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Sarnen, 5. Juni 2008

Fachstelle für Erwachsenenbildung

BAU- UND RAUMENTWICKLUNGSDEPARTEMENT

Richtplanung 2006–2020. Subskription für Bericht und Richtplankarte

Nach der Genehmigung der erneuerten kantonalen Richtplanung durch den Bundesrat, werden die aktuellen Dokumente im Internet unter der Adresse www.richtplan.ow.ch aufgeschaltet. Sie werden auch in beschränkter Anzahl gedruckt. In gedruckter Form werden eine Kurzfassung des Richtplanberichts mit den massgebenden Richtplantexten sowie die Richtplankarte bereitgestellt. Die restlichen Teile des erläuternden Berichts und die Objektblätter werden nur im Internet als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.

Um die Höhe der Druckauflage zu bestimmen, werden die *Kurzfassung und die Richtplankarte einer Subskription unterstellt*. Die beiden Dokumente werden zum Selbstkostenpreis, zuzüglich Versandkosten abgegeben.

Interessierte haben die Möglichkeit, die gedruckten Dokumente mit dem Formular im Internet unter www.richtplan.ow.ch oder mit dem untenstehenden Talon beim Amt für Wald und Raumentwicklung, Flüelistrasse 3, Postfach 1163, 6061 Sarnen, zu bestellen.

.....
Ich bestelle:

- Richtplan Kurzfassung à Fr. 15.– zuzüglich Versandkosten
- Richtplan Karte à Fr. 10.– zuzüglich Versandkosten

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Datum: Unterschrift:

Der letzte Termin für die Entgegennahme von Bestellungen ist der 23. Juni 2008.

Sarnen, 5. Juni 2008

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Amt für Wald und Raumentwicklung**

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindekanzleien öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

16. Juni 2008

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Sarnen

Bauherrschaft: Jakober Roy, Schreinerei, Feldstrasse 1, Sarnen
Objekt: Änderung Zufahrt und Parkplätze
Ort: Parzelle 241, Feldstrasse 1, Sarnen
Zone: Gewerbezone 1 / Planungszone nach RRB 101/2005

Bauherrschaft: Walter von Wyl-Kiser, Las, Kägiswil
Objekt: Ersatzbau Heustall
Ort: Parzelle 964, Ried, Kägiswil
Zone: Landwirtschaftszone

Bauherrschaft: Josef Britschgi-Niederberger, Brend, Stalden
Objekt: Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachfenster (nachträgliches Baugesuch)
Ort: Parzelle 2163, Brend, Stalden
Zone: Landwirtschaftszone

Bauherrschaft: Josef Burch-Schilter, Brand, Wilen
Objekt: Anbau Pergola
Ort: Parzelle 1729, Brand, Wilen
Zone: Landwirtschafts- und Landschaftsschutzzone
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet: d) Hintergraben
Sonderbewilligungen: Raumplanerische Ausnahmbewilligung

Kerns

Bauherrschaft: Albert Röhlin, St. Jakobstrasse 1a, Kerns und Marie-Therese Röhlin, Seefeldstrasse 26, Zürich
Objekt: Neubau Schallschutzwand (abgeändertes Projekt)
Ort: Parzelle 2349, St. Jakobstrasse 1a, Kerns
Zone: Zweigeschossige Wohnzone (W2A)

Bauherrschaft: Hans Röthlin, Wisserlen, Rüti, Kerns
Objekt: Anbau an bestehendes Wohnhaus (Wintergarten)
Ort: Parzelle 516, Wisserlen, Rüti, Kerns
Zone: Landwirtschaftszone (LW)
Sonder-
bewilligungen: Raumplanerische Ausnahmbewilligung

Bauherrschaft: Heidi Heer-Barmettler, Riedmattstrasse 21, Horw
Objekt: An- und Umbau an bestehendes Wohnhaus
Ort: Parzelle 2566, Sarnerstrasse 7 , Kerns
Zone: Dreigeschossige Wohn- und Gewerbezone (WG3)

Bauherrschaft: Maria Käppeli, Chlewigenring 36, Kerns
Objekt: Anbau an bestehendes Wohnhaus
Ort: Parzelle 2075, Chlewigenring 36 , Kerns
Zone: Zweigeschossige Wohnzone (W2A)

Bauherrschaft: Josef Durrer-von Moos, Sandbachstrasse 15, Kerns
Objekt: Anbau an bestehendes Wohnhaus
Ort: Parzelle 1919, Sandbachstrasse 15, Kerns
Zone: Dreigeschossige Wohnzone (W3)

Bauherrschaft: Josef Michel, Gerixmatt, Melchtal
Objekt: Anbau an bestehenden Stall (nachträgliche Baueingabe)
Ort: Parzelle 1132, Diesselmatt, Melchtal
Zone: Landwirtschaftszone (LW)

Bauherrschaft: Josef Michel, Gerixmatt, Melchtal
Objekt: Neubau Brücke über Melchaa (nachträgliche Baueingabe)
Ort: Parzelle 2302, Plätzli, Melchtal
Parzelle 1166, Tumlibach, Sachseln
Zone: Landwirtschaftszone (LW)
Sonder-
bewilligungen: Raumplanerische Ausnahmbewilligung
Wasserbaubewilligung

Sachseln

Bauherrschaft: Odermatt Kerns AG, Erlenstrasse 16, Kerns
Objekt: Neuer Anstrich Fassade (nachträgliches Baugesuch)
Ort: Parzelle 1887, Bachgasse 39, Flüeli-Ranft
Zone: Wohnzone 2 Geschosse (W 2)

Bauherrschaft: Stalder Generalunternehmung GmbH,
Habsburgerstrasse 22, Luzern
Objekt: Überbauung Sagenmattli
Projektänderung: Neubau Lärmschutzwand

Ort: Parzellen 1134, 1782 und 605 Ewil, Sagenmattli 1, 3, 4 und 5, Sachseln
Zone: Wohn- und Gewerbezone 2 – 3 Geschosse (WG 2 – 3)
Wohnzone 2 – 3 Geschosse (W 2 – 3)
Grünzone (G)

Bauherrschaft: Hans und Margrit Wirz-Kehrli, Spichermatt, Kehrsiten
Objekt: Neubau Wohnhaus
Ort: Parzelle 2087, Bini, Dammweg, Sachseln
Zone: Wohnzone 2 – 3 Geschosse (W 2 – 3)

Bauherrschaft: Benno und Edith Schwegler-Frey, Bergstrasse 97, Kriens
Objekt: Neubau Wohnhaus
Ort: Parzelle 2088, Bini, Dammweg, Sachseln
Zone: Wohnzone 2 – 3 Geschosse (W 2 – 3)

Bauherrschaft: Priska und Herbert Räss, Bachgasse 37, Flüeli-Ranft
Objekt: Neuer Anstrich Fassade
Ort: Parzelle 1888, Bachgasse 37, Flüeli-Ranft
Zone: Wohnzone 2 Geschosse (W 2)

Bauherrschaft: Odermatt Gebäudesanierung AG, Dorfstrasse 9, Kerns
Objekt: Umbau Wohnhaus
Ort: Parzelle 1137, Brüggistrasse 15, Sachseln
Zone: Wohnzone 2 Geschosse (W 2)

Alpnach

Bauherrschaft: Dr. Philipp Kujumdshiev, Hofmätteliweg 5, Alpnach Dorf
Objekt: Umnutzung Wohnung in Praxisräume
Ort: Parzelle 1545, Hofmätteli, Alpnach Dorf
Zone: Wohnzone 3

Bauherrschaft: Korporation Alpnach, Bahnhofstrasse 8, Alpnach Dorf
Objekt: Fassadensanierung beim Gewerbegebäude
Ort: Parzelle 1970, Chilcherli, Alpnach Dorf
Zone: Industrie- und Gewerbezone A

Lungern

Bauherrschaft: Alex und Monika Gasser-Baumann, Breitenstrasse 38, Lungern
Objekt: Anbau Wintergarten
Ort: Parzelle 1640, Breitenstrasse 38, Lungern
Zone: Zweigeschossige Wohnzone (W2)

Bauherrschaft: Walter Furrer-Bucheli, Lenggasse 12, Lungern
Objekt: Umbau Stall
Ort: Parzelle 396, Feld, Lenggasse 12, Lungern
Zone: Landwirtschaftszone (Lw)

Engelberg

Bauherrschaft: Emil und Lisa Tschopp, Wasserfallstrasse 20, Engelberg
Objekt: Anbau Wintergarten
Ort: Parzelle 2162, Wasserfallstrasse 20, Engelberg
Zone: W3, überlagert mit geringer und mittlerer Gefährdung

Bauherrschaft: Gay J. Pfaendler, Rainstrasse 40, Engelberg
Objekt: Verandaverglasung, Änderung von zwei Fenstern, Anbau Vorplatz
Ort: Parzelle 1674, Rainstrasse 40, Engelberg
Zone: W2B

Sarnen, 5. Juni 2008

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Kanton Obwalden. Abteilung Strassenbau

Tunnel-, Brücken- und Strassenbau

Die Abteilung Strassenbau gehört zum Hoch- und Tiefbauamt des Bau- und Raumentwicklungsdepartements. Sie befasst sich mit Strassen-, Brücken- und Tunnelbau der Nationalstrasse A8 und der Kantonsstrassen. Im Rahmen der Fertigstellung des Nationalstrassennetzes stehen im Kanton Obwalden in den nächsten Jahren Grossprojekte des Nationalstrassenbaus unter Leitung des Kantons an. Bei den Kantonsstrassen sind diverse Brückenneubauprojekte im Zusammenhang mit der Hochwassersicherheit Sarneraatal zu projektieren und zu realisieren. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. September 2008 oder nach Vereinbarung eine/n

Bauingenieur/in ETH/FH

Sie sind zuständig für die Projektleitung und Oberbauleitung von Bauvorhaben bei der National- und der Kantonsstrasse, insbesondere im Fachbereich Tunnel- und Brückenbau sowie bei baulichen Verkehrssicherheitsmassnahmen. Sie führen externe Fachspezialisten und bearbeiten effizient die Tiefbauprojekte. Neben einem Hochschulabschluss im Bauingenieurwesen verfügen Sie über Berufserfahrung und sind kommunikativ.

Unsererseits bieten wir Ihnen eine anspruchsvolle, vielseitige und selbstständige Tätigkeit in einem kleinen, erfahrenen Team. Wir haben Interesse an einer längerfristigen Anstellung und bieten Ihnen entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto und Gehaltserwartung bis zum 17. Juni 2008 an das

Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Karl Rohrer, Abteilungsleiter Strassenbau, Telefon 041 666 62 89 oder im Internet unter www.obwalden.ch oder www.a8-ow.ch.

Sarnen, 5. Juni 2008

Personalamt

Kanton Obwalden. Finanzkontrolle

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Die Finanzkontrolle prüft als fachlich selbstständige und unabhängige Instanz den staatlichen Finanzhaushalt nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsrechts und nach anerkannten Revisionsgrundsätzen. Sie unterstützt den Kantonsrat bei seiner Oberaufsicht über Verwaltung und Gerichtsverwaltung und den Regierungsrat bei der Dienstaufsicht über die Verwaltung. Das Prüfgebiet erstreckt sich auf die gesamte kantonale Verwaltung einschliesslich die unselbstständigen kantonalen Anstalten mit eigener Rechnungsführung sowie die Verwaltung der Rechtspflege. Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir nach Vereinbarung eine/n

*Revisor / in
80 bis 100 %*

Die ideale Voraussetzung für die Übernahme dieser Aufgabe bildet eine finanz- oder betriebswirtschaftliche Ausbildung auf Stufe Fachhochschule oder höherer Fachprüfung (Fachausweis Buchhalter oder Treuhänder). Praktische Erfahrungen in der Revision sind von Vorteil. Wir erwarten von Ihnen Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Interesse an der internen Revision sowie EDV-Kenntnisse. Ihre Stellung und Funktion verlangen zudem ein sicheres Auftreten sowie Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis zum 23. Juni 2008 an das

Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Peter Berchtold, Leiter Finanzkontrolle, Telefon 041 666 62 59. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.obwalden.ch.

Sarnen, 5. Juni 2008

Personalamt

Kanton Obwalden. Berufs- und Weiterbildungszentrum

Lehren mit Werten

Das BERUFS- und WEITERBILDUNGSZENTRUM BWZ in Sarnen umfasst Brückenangebote, berufliche Grundbildung, eine Vollzeit-Berufsmaturität und Weiterbildung für Erwachsene. Auf den 1. August 2008 (Beginn Schuljahr 08/09) suchen wir Sie als

Fachlehrperson für Anlehre Baupraktiker/in
ca. 38,5%-Pensum

Sie unterrichten Lernende aus den Bereichen Zimmermann, Baumaler, Plattenleger, Säger und weiteren spezialisierten Berufstätigkeiten innerhalb der erweiterten Baubranche.

Sie verfügen über allgemeine fachliche Kenntnisse in den genannten Fachbereichen. Für diese Tätigkeit kommen Fachpersonen mit unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen in den genannten Bereichen in Frage (höhere Berufsprüfung, FH o.a.). Sie haben Freude am Unterrichten von jugendlichen Lernenden mit vorwiegend praktischen Fähigkeiten und an der engen Zusammenarbeit mit anderen Lehrerinnen und Lehrern. Neben gängigen EDV-Anwenderkenntnissen erwarten wir im Falle fehlender pädagogischer Ausbildung die Bereitschaft, mit Unterstützung des BWZ Obwalden eine methodisch-didaktische Nachqualifikation zu absolvieren.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet in einem initiativen und dynamischen Schulteam sowie die Möglichkeit, sich beruflich weiterzuentwickeln. Das BWZ Obwalden ist qualitätszertifiziert nach der Norm ISO 9001:2000. Arbeitsort ist unsere Schulanlage in Sarnen.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto bis zum 15. Juni 2008 an das

Personalamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6061 Sarnen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Herrn Stephan Krummenacher, Rektor, Telefon 041 666 64 82. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.bwz-ow.ch

Sarnen, 5. Juni 2008

Personalamt

GEMEINDE SARNEN

Einwohnergemeinde Sarnen. Ergebnisse der Urnenabstimmungen vom 1. Juni 2008

- *Neuerstellung einer Strandbadanlage mit Restaurant, einer Campinganlage sowie Tennisplätzen im Lido Sarnen mit dem damit verbundenen Projektierungs- und Ausführungskredit von netto Fr. 17'850'000.– (zuzüglich Teuerung und nicht voraussehbare Mehrkosten)*

Anzahl der Stimmberechtigten gemäss Stimmregister		6'923
Eingegangene Stimmzettel		3'977
Ausser Betracht fallende Stimmzettel		
a) leere	47	
b) ungültige	73	120
In Betracht fallende Stimmzettel		3'857
Zahl der abgegebenen Stimmen	JA	2'826
Zahl der abgegebenen Stimmen	NEIN	1'031
Stimmbeteiligung		57,47 %

- *Landabtausch zwischen der Korporation Freiteil und der Einwohnergemeinde Sarnen über den Abtausch der Parzelle 735, Hasli, der Korporation Freiteil, im Halte von 16'162 m² und einer Fläche ab Parzelle 2768, Feld, der Einwohnergemeinde Sarnen im Halte von 7'346 m²*

Anzahl der Stimmberechtigten gemäss Stimmregister		6'923
Eingegangene Stimmzettel		3'928
Ausser Betracht fallende Stimmzettel		
a) leere	167	
b) ungültige	70	237
In Betracht fallende Stimmzettel		3'691
Zahl der abgegebenen Stimmen	JA	2'677
Zahl der abgegebenen Stimmen	NEIN	1'014
Stimmbeteiligung		56,74 %

Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Urnenabstimmungen sind innert drei Tagen schriftlich und begründet dem Regierungsrat Obwalden, 6060 Sarnen, einzureichen. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach dem Herausgabedatum dieses Amtsblattes zu laufen.

Sarnen, 2. Juni 2008

Gemeindekanzlei Sarnen

Einwohnergemeindeversammlung

Am Mittwoch, 2. Juli 2008, 20.00 Uhr, findet in der Aula Cher, Sarnen, eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung, statt.

Geschäfte

1. Umzonung Lido Sarnen mit Strandbad und Campingplatz von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖZ) und der Campingzone (CZ) in die Tourismus- und Erholungszone mit Empfindlichkeitsstufe III
2. Umzonung einer Teilparzelle von GB-Nr. 579, im Halte von 4'266 m², Kägiswiler Allmend, der Korporation Kägiswil, von der Landwirtschaftszone (LwZ) in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ÖZ) zur Erstellung einer Holzschnitzelfeuerungsanlage
3. Orientierungen und Fragenbeantwortung
Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger ist berechtigt, dem Einwohnergemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung Fragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf die Einwohnergemeinde zu stellen. Solche Fragen müssen spätestens eine Woche vor der ausserordentlichen Gemeindeversammlung (d.h. bis 24. Juni 2008) schriftlich bei der Gemeindeganzlei eingereicht werden. Dadurch ist es dem Einwohnergemeinderat möglich, an der Gemeindeversammlung eine fundierte Antwort zu geben.

Die Beschlussesanträge und weitere Unterlagen liegen bis zur Einwohnergemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf.

Sarnen, 13. Mai 2008

Einwohnergemeinderat Sarnen

Aufhebung einer Beiratschaft

Der Einwohnergemeinderat Sarnen hat mit Beschluss vom 14. April 2008 die für Abele Beroggi, geb. 18.02.1948, von Cerentino TI, zivilrechtlicher Wohnsitz in 6060 Sarnen, bestehende Beiratschaft nach Art. 395 Abs. 1 und 2 ZGB vom 6. Februar 2006 aufgehoben.

Sarnen, 3. Juni 2008

Einwohnergemeinderat Sarnen

GEMEINDE KERNS

Einwohnergemeinde Kerns. Quartierplan «Hinterkirchen» Josef Bucher-Rüttimann, Untergasse 14, Kerns

Gestützt auf Art. 12 der Verordnung Baugesetz vom 7. Juli 1994 sowie Artikel 33 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Kerns vom 27. September 1998 hat Josef Bucher-Rüttimann, Untergasse 14, Kerns, einen Quartierplan

erarbeitet. Der Quartierplan umfasst die Parzellen 130, 1331, 1037 und 1097, Hinterkirchen, Kerns.

Der Quartierplan und die dazugehörigen Bestimmungen werden gemäss Artikel 12 der Verordnung zum kantonalen Baugesetz vom 7. Juli 1994 während 20 Tagen bei der Gemeindekanzlei Kerns, Sarnerstrasse 5, Kerns, öffentlich aufgelegt.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis 24. Juni 2008 an den Einwohnergemeinderat Kerns, Sarnerstrasse 5, 6064 Kerns, einzureichen.

Kerns, 5. Juni 2008

Einwohnergemeinderat Kerns

Einwohnergemeinde Kerns. Kommissions-Stellenausschreibung

Am 1. Juli 2008 beginnt die nächste 4-jährige Legislaturperiode der Einwohnergemeinde Kerns. Nachdem im Frühling die Mitglieder des Einwohnergemeinderats von der Bevölkerung gewählt wurden, folgt am 14. Juli 2008 die Wahl zahlreicher Kommissionsmitglieder.

Auf Grund der laufenden Reorganisation und der damit verbundenen Entscheidung, dass pro Kommission in der Regel nur noch ein Einwohnergemeinderatsmitglied vertreten ist, stehen in zahlreichen Kommissionen Neuwahlen an.

Wir suchen aus diesem Grund Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kerns für folgende Kommissionen:

- *Baukommission (2 Personen)*
- *Finanzkommission (3 Personen)*
- *Friedhofkommission (1 Person)*
- *Jugendkommission (1 Person)*
- *Land-, Forstwirtschafts- und Wasserbaukommission (2 Personen)*
- *Liegenschaftskommission (1 Person)*
- *Schulrat (1 Person)*
- *Strassenkommission (2 Personen)*
- *Umweltkommission (2 Personen)*
- *Wasserversorgungskommission (2 Personen)*
- *Wirtschaftskommission (2 Personen)*

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne etwas für das Gemeinwohl tun? Auf unserer Homepage www.kerns.ch oder am Schalter sind die detaillierten Beschriebe der einzelnen Kommissionsmandate erhältlich. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis spätestens am 7. Juli 2008 ein an: Einwohnergemeinderat Kerns, Sarnerstrasse 5, 6064 Kerns / E-Mail: gemeindekanzlei@kerns.ow.ch. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindepräsidenten Arnold Wagner, Telefon 079 345 92 89.

Kerns, 5. Juni 2008

Einwohnergemeinderat Kerns

Departementsverteilung Einwohnergemeinderat Kerns für die Amtsdauer 2008 bis 2012 (gültig ab 1. Juli 2008)

Führung (Führung und Leitung)

Vorsteher: Gemeindepräsident Arnold Wagner-Durrer, 1955 Aecherli-
strasse 23, Kerns (CVP)

Stellvertreterin: Gemeindevizepräsidentin Esther Ettlin-Burch, 1955, Chlewi-
genring 2, Kerns

Finanzen

Vorsteher: Gemeinderat Hugo Amrhein-Rava, 1963, Melchtalerstrasse
6a, Kerns (CSP)

Stellvertreter: Gemeindepräsident Arnold Wagner-Durrer, 1955 Aecherli-
strasse 23, Kerns

Bildung, Kultur und Sport

Vorsteher: Gemeinderat Marco De Col, 1966, Breitenmatt 2, Kerns
(FDP)

Stellvertreter: Gemeinderat Josef Durrer, 1955, Sandbachstrasse 15,
Kerns

Gesundheits- und Sozialwesen (Sozial- und Sanitätswesen)

Vorsteher: Gemeinderat Josef Durrer, 1955, Sandbachstrasse 15,
Kerns (CSP)

Stellvertreterin: Gemeinderat Daniel Blättler, 1977, Blatten, Kerns

Wirtschaft

Vorsteherin: Gemeindevizepräsidentin Esther Ettlin-Burch, 1955, Chlewi-
genring 2, Kerns (CVP)

Stellvertreter: Gemeinderat Hugo Amrhein-Rava, 1963, Melchtalerstrasse
6a, Kerns

Sicherheit und Umwelt (Justizwesen, Bevölkerungsschutz, Umwelt)

Vorsteher: Gemeinderat Arnold Aufdermauer-Etterlin, 1955, Chatzen-
rain 14, Kerns (CVP)

Stellvertreter: Gemeinderat Marco De Col, 1966, Breitenmatt 2, Kerns

Hochbau (Bau- und Planungswesen, Liegenschaften und Unterhalt)

Vorsteher: Gemeinderat Roland Kuchler, 1967, Hostettweg 3, Kerns
(CVP)

Stellvertreter: Gemeinderat André Windlin, 1968, Herrschwand, Melchtal

Tiefbau (Strassenwesen, Wasserversorgung, Kanalisation)

Vorsteher: Gemeinderat André Windlin, 1968, Herrschwand, Melchtal
(FDP)

Stellvertreter: Gemeinderat Roland Kuchler, 1967, Hostettweg 3, Kerns

Land-, Forstwirtschaft und Wasserbau

Vorsteher: Gemeinderat Daniel Blättler, 1977, Blatten, Kerns (SVP)
Stellvertreter: Gemeinderat Arnold Aufdermauer-Etterlin, 1955, Chatzenrain 14, Kerns

Kerns, 5. Juni 2008

Einwohnergemeinderat Kerns

GEMEINDE ALPNACH

Einwohnergemeinde Alpnach. Ergebnisse der Urnenabstimmung vom 1. Juni 2008

1. Kredit und Vollmachterteilung für den Neubau einer Grüngutsammelstelle im Chilcherli

Stimmberechtigte		3'546
Eingegangene Stimmzettel		1'735
davon brieflich Stimmende	1'648	
Ausser Betracht fallende Stimmzettel		
Leere Stimmzettel	24	
Ungültige Stimmzettel	23	- 47
In Betracht fallende Stimmzettel		1'688
Zahl der abgegebenen	JA	1'307
Zahl der abgegebenen	NEIN	381
Stimmbeteiligung		48,93 %

2. Ortsplanung: Umzonung einer Teilfläche der Liegenschaft Hostett, Schoried von übrigen Gebiet in die Wohnzone 2 mit der besonderen Festsetzung der Quartierplanpflicht mit Teilinhalt

Stimmberechtigte		3'546
Eingegangene Stimmzettel		1'678
davon brieflich Stimmende	1'648	
Ausser Betracht fallende Stimmzettel		
Leere Stimmzettel	50	
Ungültige Stimmzettel	23	- 73
In Betracht fallende Stimmzettel		1'605
Zahl der abgegebenen	JA	1'076
Zahl der abgegebenen	NEIN	529
Stimmbeteiligung		47,32 %

Beschwerden gegen diese Urnenabstimmung sind innert drei Tagen schriftlich und begründet beim Regierungsrat Obwalden, 6060 Sarnen, einzureichen. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach dem Herausgabedatum dieses Amtsblattes zu laufen.

Alpnach, 2. Juni 2008

Einwohnergemeinderat Alpnach

GEMEINDE GISWIL

Vormundschafswesen. Entmündigung und Unterstellung unter die elterliche Sorge

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14. April 2008 Christian Mathis, geb. 24. April 1990, wohnhaft in 6074 Giswil, Grundrüti, gestützt auf Art. 369 ZGB entmündigt und nach Art. 385 Abs. 3 ZGB unter die elterliche Sorge der Eltern Ruedi und Erika Mathis-Brand, Grundrüti, 6074 Giswil, gestellt.

Giswil, 2. Juni 2008

Gemeinderat Giswil

GEMEINDE ENGELBERG

Rechnungs-Talgemeinde Engelberg. Einwohnergemeinde-Versammlung vom 3. Juni 2008

Die Talgemeinde mit zirka 90 Besuchern hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Sachgeschäfte

Abstimmungsergebnis

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Genehmigung der Rechnungen pro 2007 | |
| a) der Einwohnergemeinde | aa) Laufende Rechnung genehmigt |
| | ab) Investitionsrechnung genehmigt |
| b) des Erlenhaus | genehmigt |
| c) des Sporting Park | genehmigt |
| 2. Bewilligung eines Objektkredites von | bewilligt |
| CHF 500'000.– inklusive 7,6 % Mehrwertsteuer | |
| plus allfällige Teuerung für die Sanierung des | |
| Bärenbaches, Ufersicherung Abschnitt km 0.300 | |
| bis km 0.530 (Horbisseeli bis unterhalb | |
| Barmettlenbrücke) | |

3. Bewilligung eines Objektkredites von CHF 330'000.– inklusive 7,6 % Mehrwertsteuer plus allfällige Teuerung für die Sanierung der Entwässerung der Kantonsstrasse (Abschnitt Bahnhofstrasse bis Erlenbach) und Umleitung der Regenentlastungsleitung Unterwerk EWO in den bestehenden Grundwasserkanal (Die Sanierungskosten der neuen Strassenentwässerung werden anteilmässig der Trottoir- und Strassenflächen zwischen dem Kanton Obwalden und der Einwohnergemeinde Engelberg aufgeteilt) bewilligt

Gemäss Art. 54b des Abstimmungsgesetzes können bei einer Gemeindeversammlung vorgefallene Verfahrensmängel als Beschwerdegründe nur geltend gemacht werden, wenn sie von der Beschwerdeführerin/vom Beschwerdeführer in der Versammlung bei der Behandlung des betreffenden Geschäftes gerügt worden sind.

Die Beschwerde ist innert drei Tagen beim Regierungsrat Obwalden, Rathaus, 6060 Sarnen, einzureichen. Sie muss spätestens am vierten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt beim Regierungsrat Obwalden eintreffen.

Engelberg, 3. Juni 2008

Einwohnergemeinderat Engelberg

Inseratenannahme für Obwalden:

Obwaldner Amtsblatt, Rathaus, 6061 Sarnen
Postanschrift: Postfach 1562, 6061 Sarnen
Telefon 041 660 59 70 oder 041 666 62 05,
Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch,
www.obwalden.ch > Amtsblatt

Anzeigenverkauf und Promotion:

Publicitas AG, Brünigstrasse 118, Postfach 1541,
6061 Sarnen, Telefon 041 662 15 50,
Telefax 041 662 10 13, sarnen@publicitas.ch

Aboverwaltung: Telefon 041 666 77 47

Druck: Abächerli Druck AG,
Industriestrasse 2, 6060 Sarnen

Beglaubigte Auflage:

8195 Expl. WEMF/SW, Basis 2006/2007

Grossauflagen: jeweils in alle Haushaltungen

Annahmeschluss:

Mittwoch, 12.00 Uhr

Abbestellungen/Änderungen:

Dienstag, 17.00 Uhr

Insertionspreise:

Inseratepreise Kanton Obwalden (exkl. MWST):

1/1 Seite s/w Fr. 291.60

Grossauflage s/w Fr. 345.60

Erkundigen Sie sich bitte beim Verlag,
bei der Publicitas oder unter
www.obwalden.ch > Amtsblatt.

Zuschlag für Telefon-, Chiffre-, Farbinserate
und Gut zum Druck.

Keine Platzierungsvorschriften.

Abonnementspreis für ein Jahr Fr. 39.50*,
Einzelnummer Fr. 1.50*

* Diese Beträge enthalten 2,4% MWST.